

Hager Obernai Büro-/Produktionshalle

Obernai, 2004 - 2005
Industriebauten

Zwischen zwei bestehenden Hallen wird die vorhandene Lücke mit einer neuen Produktionshalle mit Bürotrakt geschlossen.

Durch diese Ergänzungen der vorhandenen Nutzungen (Büro, Produktion, Anlieferung) wird die innere Struktur sowie die Tragstruktur mit dem übergeordneten Raster (6.0 m) beibehalten. Das Prinzip der Hallenstruktur wird auf die Fassade übertragen. Die Büros liegen entlang der Fassade, an der einzigen offenen Hallenseite. Das digitale Prinzip des Stroms (An-Aus) wird übertragen auf die Unterscheidung von offenbaren, die Büros direkt belichtenden Fenstern und Gussglaselementen, die eine diffuse Belichtung der Büroräume gewährleisten und nur eine schemenhafte Einsehbarkeit von außen bieten. Die direkte Beziehung zwischen Produktion und Büro wird mit der gleichen Fassade wie der Außenfassade gewährleistet. Die Struktur der Hallenrückseite mit der Andienung ist als eine mit horizontal gegliederten Blechen als technischer Annex oder auch Rucksack ausgebildet.



Hager Obernai Büro-/Produktionshalle

Obernai, 2004 - 2005
Industriebauten

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Hager Electro SA, Obernai

Typologien: Industriebauten

Bruttogrundfläche: 3.660 m²

Projekt Architekt: Nina Delius, Till Schneider

Projektleitung Planung: Nina Delius

Leistungsphasen: 1-8

